

## PRESSE-PORTRÄT

Wirtschaft/Integration – 01.11.2019

01.11.2019, Berlin - Fachtagung „Frauen mit Fluchterfahrung gründen“

**Marwa Elias (34 Jahre), Innenarchitektin aus Syrien**

### Ein Businessplan für Möbelrecycling und Hausplanung



**„Das Projektteam hat mich dazu ermutigt, zu meinem Beruf zurückzukehren. Heute spüre ich, wie die Hoffnung wieder in mir aufsteigt.“**

Marwa Elias ist 34 Jahre alt. Vor vier Jahren kam sie mit ihren beiden Kindern nach Deutschland. In ihrer Heimat Syrien war sie neun Jahre als Innenarchitektin tätig – und zusätzlich ein Jahr in der Türkei. Sie möchte in Deutschland leben und ein Unternehmen in Bad Nauheim (Hessen) gründen.

„Meine Geschäftsidee ist es, Häuser zu verschönern. Das Wesentliche und Besondere dabei ist es, den Geschmack des Ostens und des Westens zu kombinieren – und dies zu erschwinglichen Preisen. Denn jeder kann ein gemütliches Zuhause haben, ohne viel Geld auszugeben“, schildert die Syrerin. Zum einen geht es darum, altes Mobiliar zu recyceln und mit individuellem Touch zu renovieren, zum anderen handelt es sich um Dekoration: Mit Accessoires, modernen Farben oder auch Innengärten zaubert die kreative Frau z. B. eine gemütliche Kaffee-Ecke, in der die Hausbesitzer und -besitzerinnen ihre Seele baumeln lassen können.

Um dieses Vorhaben zu verwirklichen, erarbeitet sie derzeit einen Businessplan mit jumpp. Dem Projekt trat sie vor über einem Jahr bei und konnte dort Unterstützung finden. „Durch die Gruppe habe ich wieder Menschen getroffen. Innerhalb des Programms haben wir zum Beispiel auch Ausstellungen besucht. Ich habe vor allem weitere Informationen zu den Arbeitsbedingungen in Deutschland erhalten. Außerdem hat mich das Projektteam dazu ermutigt, zu meinem Beruf zurückzukehren: Heute spüre ich, wie die Hoffnung wieder in mir aufsteigt. Jetzt lerne ich

Gefördert vom:



Das Projekt „Frauen mit Fluchterfahrung gründen“ ist ausgezeichnet mit dem PHINEO-Wirk-Siegel.



Frauen mit  
Fluchterfahrung  
gründen



Deutscher Industrie- und  
Handelskammertag

Deutsch, denn ich möchte meine Sprachkenntnisse weiter verbessern. Ich werde Alles tun, um mein Projekt zu verwirklichen!", so Marwa Elias.

Kontakt: jumpp, Ramona Lange, [ramona.lange@jumpp.de](mailto:ramona.lange@jumpp.de), Tel. 69/71589550

Zur Projektseite: [www.jumpp.de](http://www.jumpp.de) (Projekte)

Zur Pressemappe: [www.jumpp.de](http://www.jumpp.de) (Presse)

---

## Zum Projekt: Perspektiven für geflüchtete Frauen - Unternehmensgründung als Chance zur Integration

Das Modellprojekt setzt sich für die gesellschaftliche und ökonomische Integration der geflüchteten Frauen im Sinne von Chancengleichheit und Gleichstellung der Geschlechter ein. Dabei wird ihr unternehmerisches Potenzial aktiviert und gefördert. Das Programm führt die geflüchteten Frauen an die berufliche Selbständigkeit heran, mit einem qualifizierenden Begleitangebot (Workshops, Hospitation, Co-Working, Unterstützungsteams, Networking), individuellen Beratungen und Coachings sowie Öffentlichkeitsarbeit. Das Projekt „Frauen mit Fluchterfahrung gründen“ wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert. jumpp – Ihr Sprungbrett in die Selbständigkeit – Frauenbetriebe e.V., führt das Projekt im Auftrag des BMFSFJ durch.

**ifm**

institut für mittelstandsforschung

Das ifm Institut für Mittelstandsforschung der Universität  
Mannheim ist Kooperationspartner von „Frauen mit  
Fluchterfahrung gründen“

[www.frauenmitfluchterfahrunggrunden.de](http://www.frauenmitfluchterfahrunggrunden.de)

**Pressekontakt:** Sandra Megtert, E-Mail: [info@sandra-megtert.com](mailto:info@sandra-megtert.com), v.i.S.d.P.:  
Christiane Stapp-Osterod, jumpp – Ihr Sprungbrett in die Selbständigkeit -  
Frauenbetriebe e.V., Hamburger Allee 96, 60486 Frankfurt – Tel.: 069 / 715 89 55 0, Fax:  
069 / 715 89 55 29, E-Mail: [info@jumpp.de](mailto:info@jumpp.de), Internet: [www.jumpp.de](http://www.jumpp.de)

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Das Projekt „Frauen mit Fluchterfahrung gründen“  
ist ausgezeichnet mit dem PHINEO-Wirkt-Siegel.